NEWSLETTER
DIE BÜRGERKOMMUNE
Dorsten
ENGAGEMENT
EHRENAMT
BETEILIGUNG
03 | 2026

1. Berichte aus der Engagementpraxis

Leitlinie für die Bürgerkommune Dorsten verabschiedet

Am 22. April 2026 hat der Rat der Stadt Dorsten die „Leitlinie für die Bürgerkommune Dorsten" beschlossen. Sie wurde zuvor über etwa 1,5 Jahre von einer Arbeitsgruppe entwickelt, die sich zu je 10 Personen aus Bürgerschaft, Politik und Stadtverwaltung zusammengesetzt hat. Die Bürgerkommune ist eine programmatische Ausrichtung, die der Rat für unsere Stadt bereits 2019 beschlossen hat. Sie bringt zum Ausdruck, dass wir die Stadtgesellschaft im produktiven Zusammenspiel von Bürgerschaft, Rat und Verwaltung gemeinsam gestalten wollen.

Die Stadt Dorsten hat eine starke Bürgergesellschaft, in der Menschen Verantwortung in Vereinen, Initiativen, Nachbarschaften und politischen Gremien übernehmen und mit der die Stadtverwaltung mit ihren Kompetenzen und Stärken bereits vielfach kooperiert. Die nun beschlossene Leitlinie ist gleichermaßen eine Anregung aber auch eine Orientierung für die praktische Umsetzung und Weiterentwicklung dieser politischen Ausrichtung. Konkrete Inhalte der Leitlinie sind ausformulierte Ziele für die Bürgerkommune, Verfahren und Regeln für die öffentliche Zusammenarbeit, aber auch ganz konkrete Arbeitsinstrumente. Sie behandelt diese Aspekte in den Ebenen Engagementförderung, Bürgerbeteiligung, Ehrenamt und Kooperation.

Nach dem Beschluss durch den Rat hat jetzt eine Phase begonnen, in der die Leitlinie in Dorsten bekannt gemacht und zur verstärkten Anwendung gebracht werden soll. Der Rat hat der o. g. Arbeitsgruppe nunmehr die Aufgabe übertragen, die Implementierung der Leitlinie in der Stadtgesellschaft zu unterstützen und ihre Anwendung zu begleiten.

Alle Bürger_innen und Akteur_innen in den Einrichtungen und Vereinen sind herzlich eingeladen, diese Implementierung im je eigenen Arbeitsfeld aktiv zu unterstützen. Durch den Ratsbeschluss ist die Bürgerkommune mit ihren zahlreichen Instrumenten nun nicht mehr nur eine rein optionale Ausrichtung, sondern ein Kernhandlungsprinzip. Man kann betonen, dass dieser Prozess nicht von heute auf Morgen erledigt ist, sondern Zeit benötigt, in der wir Erfahrungen sammeln und Kompetenz weiter ausbauen. Wir wollen auch Maßnahmen entwickeln, mit denen wir die Arbeitsprinzipien breit verankern können. So gab es kürzlich erstmalig eine Schulung für neue Ratsmitglieder und werden bald drei Schulungen für Verwaltungsmitarbeiter_innen angeboten. Das Büro für Bürgerengagement, Ehrenamt und Sport steht auch Vereinen, Einrichtungen und Gruppen für Berichterstattung und Austausch zur Bürgerkommune gerne vor Ort zur Verfügung.

Die Leitlinie ist unter folgender Adresse einsehbar und kann in gedruckter Form beim Büro in gewünschter Anzahl abgerufen werden: www.dorsten.de/leitlinie-buergerkommune

Neuer Kinder- und Jugendförderplan 2026 – 2031

Im Mai 2026 hat die Stadt Dorsten im Jugendhilfeausschuss ihren neuen Kinder- und Jugendförderplan vorgestellt. Unter dem Titel „Dorsten auf dem Weg zur kinder- und jugendgerechten Bürgerkommune" zeigt er auf, dass neben den gesetzlich definierten Aufgaben Versorgung, Förderung

Büro für Bürgerengagement, Ehrenamt und Sport
Joachim Thiehoff
Nebenstelle Lippestraße 41 | 46282 Dorsten
Tel.: 02362 66-3334
Fax: 02362 66-5701
j.thiehoff@dorsten.de
www.dorsten.de

und Schutz von Kindern und Jugendlichen auch für die jungen Menschen in Dorsten die Arbeitsprinzipien der Bürgerkommune gelten sollen. Bürgermeister Tobias Stockhoff lädt im Vorwort dazu ein, Dorsten gemeinsam weiter zu einem Ort zu entwickeln, „an dem Kinder und Jugendliche ihre Talente verwirklichen und in einer sicheren sowie unterstützenden Umgebung aufwachsen können." Der Förderplan benennt dazu vielerlei Orte, wie die offenen Kinder- und Jugendeinrichtungen, die ihre Konzepte und Räume permanent weiterentwickeln, er benennt Veranstaltungs-, Schulungs- und Förderinstrumente und er erläutert das weiterentwickelte Konzept der Kinder- und Jugendbeteiligung.

Für Engagierte in den unterschiedlichsten Gruppen und Strukturen bietet der Kinder- und Jugendförderplan umfassende Informationen, Inspirationen für eigenes Handeln und Zugänge zu Unterstützung und Kooperation.

Detailinformationen zu den einzelnen Bausteinen der Jugendförderung und Jugendbeteiligung der Stadt Dorsten finden Sie hier:
www.dorsten.de/rathaus-stadt/verwaltung/fachaemter/51-amt-fuer-familie-und-jugend/kinder-und-jugendfoerderung

… passend zum Thema: Die Bundesregierung gestaltet neue Beteiligungsplattform für junge Menschen

„Finde Beteiligungsformate, bei denen Du Politik gestalten kannst." Mit diesem Aufruf überschreibt diese Seite die vielen Informationen für junge Menschen. Sie zielen darauf ab, jungen Leuten konkrete Anregungen für deren Interesse an politischer Beteiligung zu geben. Der Slogan macht deutlich, worauf es dabei ankommt: Junge Menschen beteiligen sich dann am ehesten, wenn ihre Beteiligung unmittelbare Mitwirkung und Einflussnahme verspricht und tatsächlich auch ermöglicht.

Hier der Link: www.mitwirken.gov.de

In Erinnerung gebracht: Der Bürgerbahnhof Dorsten bietet seit zweieinhalb Jahren Möglichkeiten für bürgerschaftliches Engagement

Am 23. Februar 2024 hat der Bürgerbahnhof seine Arbeit aufgenommen. Seitdem sind die zwei wesentlichen Bausteine in Aktion: Die Qualifizierungsmaßnahmen der Dorstener Arbeit mit dem Schwerpunkt der Gastronomie „Speisesaal" sowie die bürgerschaftlichen Möglichkeiten, die das Gebäude bietet.

Ein Motor für die bürgerschaftliche Arbeit ist die „Bahnhofsfamilie". Es handelt sich um einen losen Zusammenschluss interessierter Bürger_innen und Vertreter_innen Dorstener Vereine und Gruppen. Viele dieser Personen waren bereits in den Jahren von Planung und baulicher Aufwertung des Bürgerbahnhofs aktiv damit beschäftigt, das Konzept eines bürgerschaftlichen Ortes mit ersten Aktionen zu füllen. Inzwischen arbeitet die Bahnhofsfamilie in einem festen Rhythmus, indem sie die Aktivitäten der unterschiedlichen Akteure unterstützt und ein Halb-Jahresprogramm herausgibt (www.buergerbahnhof-dorsten.de/kommende-veranstaltungen.html).

Büro für Bürgerengagement, Ehrenamt und Sport
Joachim Thiehoff
Nebenstelle Lippestraße 41 | 46282 Dorsten
Tel.: 02362 66-3334
Fax: 02362 66-5701
j.thiehoff@dorsten.de
www.dorsten.de

Die Bahnhoffamilie macht noch einmal darauf aufmerksam, dass interessierte Personen, Gruppen und Vereine mit ihren Aktivitäten und Vorhaben jederzeit hinzutreten können. Hier stehen die weitere Ausgestaltung des Nutzungskonzeptes sowie die praktische Planung und Durchführung von Aktionen und Veranstaltungen im Vordergrund. Aber auch die Nutzung der Räume in alleiniger Regie durch neue Gruppen und Akteure ist jederzeit möglich. Die Vielfalt ist ein Markenzeichen des Bürgerbahnhofs. Vereinssitzungen und Konferenzen, Kunst und Kultur, Geselligkeit, Mobilität und Naturschutz – all dies sind Aktivitäten und Themen, die das Haus ermöglicht.

Ansprechpartner für Fragen und konkrete Anliegen ist das Büro für Bürgerengagement, Ehrenamt und Sport.

2. Ankündigungen_Einladungen_Gesucht

Das Kommunale Integrationszentrum der Kreisverwaltung sucht ehrenamtliche Sprachmittler_innen

Sprachmittler_innen unterstützen dabei, eine verständliche Kommunikation zwischen Fachkräften und Menschen mit geringen Deutschkenntnissen zu ermöglichen, zum Beispiel in Schulen, Kindertagesstätten, Beratungsstellen oder Behörden. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Chancengleichheit und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben im Kreis Recklinghausen. Sie unterstützen damit auch die Fachkräfte in öffentlichen Einrichtungen. Mittlerweile umfasst der Sprachmittler_innen-Pool über 100 Ehrenamtliche und deckt über 40 Sprachen und Dialekte ab.

Das Integrationszentrum sucht trotzdem dringende Verstärkung, zum Beispiel in den Sprachen Bulgarisch, Serbisch, Albanisch, Rumänisch, Kurmandschi, Französisch, Griechisch und Romanes. Aber auch alle anderen Sprachen sind sehr willkommen.

Voraussetzung für ehrenamtliche Sprachmittler_innen:
- Die deutsche wie auch mindestens eine weitere Sprache gut und sicher?
- Mindestalter 18 Jahre

Was wird geboten?
- Aufwandsentschädigung zzgl. Fahrtkosten pro Kilometer je Einsatz
- Kostenlose Grundlagenschulung vor dem ersten Einsatz
- Kostenlose Fortbildungen und Austauschtreffen mit allen Sprachmittler_innen aus dem Pool

Interesse? ki@kreis-re.de, Herner Straße 33, 45657 Recklinghausen, 02361 53 3397

3. Praktische Hinweise_Fördermöglichkeiten_Unterstützung

Supervisionsangebot für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit

Das Kommunale Integrationszentrum der Kreisverwaltung bietet Ehrenamtlichen in der Flüchtlingsarbeit regelmäßig Reflexions- und Supervisionstreffen an. Das nächste Treffen erfolgt am

Dienstag, 14. Juli 2026 von 18.00 bis 20.30 Uhr

in Recklinghausen beim Verein RE/init e. V., Am Steintor 3. Anmeldungen sind möglich unter ki@kreis-re.de

Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit kommen mit herausfordernden und belastenden Lebenserfahrungen in Berührung. Dabei kann man schnell an eigene Grenzen stoßen und offene Fragen entdecken. Die Reflexions- und Supervisionsgespräche dienen dazu, den Umgang mit den Herausforderungen und Belastungen zu erleichtern und konkrete Lösungsansätze kennenzulernen. Die damit verbunden Fragen lassen sich oftmals gemeinsam klären.

Kultur-Schecks - Das Land unterstützt bis zu 1.000 Projekte im ländlichen Raum mit insgesamt 500.000 €

Ab sofort können gemeinnützige Veranstalter im ländlichen Raum Anträge für eine Förderung über jeweils 500 Euro stellen. Ob Konzert, Theateraufführung, Lesung, Ausstellung oder kulturelles Angebot im Rahmen von Brauchtum und Ehrenamt: Die Kultur-Schecks helfen dort, wo oft schon ein kleiner Zuschuss ausreicht, um Ideen Wirklichkeit werden zu lassen. Das Programm ist bewusst unbürokratisch gestaltet. Der Antrag wird erst nach Abschluss der Veranstaltung online gestellt und zusammen mit den entstandenen Rechnungen und Belegen eingereicht.

Ziel des Programms ist es, das kulturelle Leben im ländlichen Raum zu stärken, ehrenamtliches Engagement sichtbar zu machen und Menschen vor Ort zusammenzubringen. So trägt das Land dazu bei, kulturelle Teilhabe, Gemeinschaft und gesellschaftlichen Zusammenhalt nachhaltig zu fördern.

Alle Informationen unter
www.mkw.nrw/themen/kultur/kunst-und-kulturfoerderung/kultur-schecks-nordrhein-westfalen

Dorsten gehört mit seinem gesamten Stadtgebiet zu der oben genannten Gebietskulisse des Ländlichen Raums.

4. Kontakt

- Rückfragen_Vertieftes Interesse_Austausch_Beratung sowie
  Beiträge zum Newsletter:

  Büro für Bürgerengagement, Ehrenamt und Sport der Stadt Dorsten
  Mail: buergerkommune@dorsten.de
  Telefon: 02362 663336

- Die städtische Internetseite zur Arbeit unseres Büros:
  https://dorsten.de/engagement-soziales/die-buergerkommune/buergerkommune